

Atlas der angewandten Anatomie der Haustiere

Bearbeitet von
Hans Geyer, Franz-Viktor Salomon, Hugo Cerny, Martina Fersterra, Uwe Gille

4., aktual. Aufl. 2011. Buch. 272 S. Hardcover
ISBN 978 3 8304 1140 6
Format (B x L): 17 x 24 cm

Weitere Fachgebiete > Medizin > Veterinärmedizin > Veterinärmedizin: Haus- & Kleintiere

Zu Inhaltsverzeichnis

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



Abb. 70 Geschlechtsorgane einer Hündin in situ, Ansicht von ventral, linke Bursa ovarica durch seitliche Fixierung gestrafft, Darmkonvolut nach kranial verlagert.

- 1 linke Niere
- 2 Colon descendens
- 3 Pars ascendens duodeni
- 4 Plica duodenocolica
- 5 rechtes Ovar, Größe der Ovarien etwa 15x20mm, dicht kaudal der Nieren in Höhe des 3./4. Lendenwirbels am Mesovarium befestigt, in die Bursa ovarica völlig (bei der Katze zum Teil) eingehüllt; Die aus Mesovarium und Mesosalpinx gebildete Bursa ovarica enthält viel (bei der Katze weniger) Fettgewebe. Das Ovar wird dadurch weitgehend **der Sicht entzogen**. Das rechte Ovar ist dorsal oder dorsolateral des Colon ascendens zu finden.
- 6 linkes Ovar, im Fettgewebe der Bursa ovarica verborgen; Das linke Ovar liegt zwischen dorsalem Milzende und Colon descendens.
- 7 schlitzförmiger Zugang zur Bursa ovarica auf der medialen Seite
- 8 kraniales Keimdrüsenband, Lig. suspensorium ovarii (Rest des Zwerchfellbandes der Urniere), heftet den Eierstock am Zwerchfell, unter der letzten Rippe an, passiert lateral die Niere; bei **Ovarektomie** beachten!
- 9 Gefäßkonvolut der A. et V. ovarica, durch das Mesovarium hindurchscheinend
- 10 Mesovarium; Bei der nulliparen Hündin ist das Mesovarium kurz und kann zur **Ovarektomie** i. d. R. nicht durch eine Laparotomiewunde in der Linea alba vorverlagert werden.
- 11 Lig. ovarii proprium, verbindet den kaudalen Pol des Ovars mit der Spitze des Uterushornes
- 12 Fettkörper, die Mesosalpinx verbergend
- 13 linkes Uterushorn
- 14 Mesometrium, Lig. latum uteri, entspringt aus der Lendengegend und der Seitenwand der Beckenhöhle, enthält i.d.R. reichlich Fettgewebe; Das Lig. latum uteri ist im Mittelabschnitt breiter als an den Enden und ermöglicht dem Uterushorn eine erhebliche Bewegungsfreiheit.
- 15 Abspaltung einer Nebenfalte aus der lateralen Fläche des Mesometriums, in deren freien Rand ein dünner Strang, Lig. teres uteri; Dieses Band zieht zum inneren Leistenring und tritt oft mit dem Proc. vaginalis durch den Leistenkanal (Prädispositionsstelle für eine **Inguinalhernie** mit Eintritt des Uterus in die Bruchpforte).
- 16 A. et V. circumflexa ilium profunda
- 17 Corpus uteri, in Nähe des Schambeinkammes gelegen
- 18 Cervix uteri
- 19 rechtes Uterushorn; Bei **Trächtigkeit** entstehen zunächst lokale kugelförmige Anschwellungen (Ampullen) in der Anzahl der befruchteten Eier. Ab etwa 40. Tag beginnen die Einschnürungen zwischen den Ampullen zu verschwinden. Die in der Trächtigkeit verlängerten Uterushörner legen sich in Schleifen.
- 20 Harnblase (s. Legende zu Abb. 65, Nr. 5) mit Ästen der A. et V. vesicalis caudalis der A. et V. vaginalis
- 21 Lig. vesicae medianum
- 22 Ligg. vesicae lateralia